

Wann findet das Seminar statt?

Dienstag	12.02.2019	
Dienstag	19.02.2019	
Dienstag	26.02.2019	
Dienstag	12.03.2019	jeweils
Dienstag	19.03.2019	18.00 - 20.00
Dienstag	26.03.2019	Uhr
Dienstag	02.04.2019	
Dienstag	09.04.2019	

Die Teilnahme am Seminar kostet 25,00 € pro Person und beinhaltet u.a. einen Informationsordner am Ende des Seminars.

Wo gibt es nähere Informationen?

Wenn Sie **Fragen** zum Seminar oder **Interesse an einer Teilnahme** haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

In einem Vorgespräch finden wir gemeinsam heraus, ob das Seminar für Sie eine Unterstützung sein kann oder ob es andere Angebote gibt, die geeigneter für Sie sind.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **verbindliche Anmeldung** notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin:

Viola Graus

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

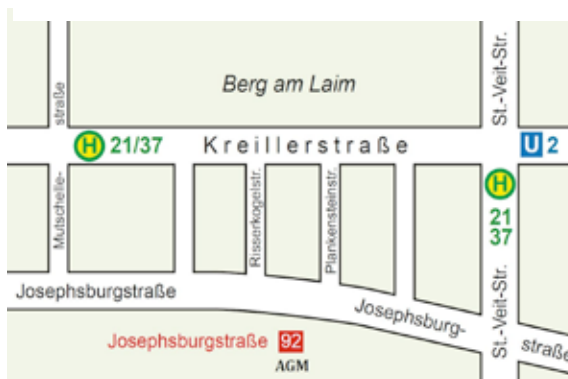
Telefon: 089 – 475185

Viola.Graus@agm-online.de

Wo findet das Seminar statt?

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Josephsburgstraße 92, 81673 München

U2 Haltestelle Kreillerstraße
Tram 37 und 21 Haltestelle
Mutschellestraße oder Kreillerstraße



Wie wird das Seminar finanziert?

Die Durchführung dieses Seminars wird gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stand: Oktober 2018



Alzheimer
Gesellschaft
München

TrotzDemenz ©

Seminar für
Menschen im frühen
Stadium einer
Demenzerkrankung
und
deren Angehörige

2019

*„Man kann lernen, damit
zurecht zu kommen.“
Zitat einer Betroffenen*

Mitglied der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz



Alzheimer Gesellschaft
München e.V.
Josephsburgstraße 92
D-81673 München

Telefon 0 89/47 51 85
Telefax 0 89/4 70 29 79
info@agm-online.de
www.agm-online.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Mit neuer
Zuversicht!

Diagnose Demenz – was dann?

Aufgrund des medizinischen Fortschritts werden Demenzerkrankungen heute oft bereits in einem sehr frühen Stadium diagnostiziert. Nach der Diagnose fragen sich viele Betroffene und ihre Angehörigen, was das für ihr weiteres Leben bedeutet und wie man am besten damit leben kann.

„Ich wollte Bescheid wissen, nicht die Augen zumachen.“

Das speziell entwickelte Seminarprogramm ‚TrotzDemenz ©‘ bietet Erkrankten und Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit Gleichbetroffenen über den Umgang mit der Erkrankung zu informieren und auszutauschen. Gemeinsam werden in der Gruppe Symptome, Therapien, Bewältigungsstrategien und rechtliche Vorsorgemöglichkeiten besprochen. Gleichzeitig können sich die Teilnehmer/innen gegenseitig Mut und Zuversicht schenken. Ein sinnvolles und ausgefülltes Leben mit einer Demenzerkrankung ist möglich:

„Man kann lernen, damit zurecht zu kommen.“

„Es ist so, dass man den Alzheimer einfach mit sich nimmt, immer, wohin man geht. Und dann muss ich irgendwann kapieren, dass es meiner ist. Und dass das den Rest meines Lebens da sein wird. Also muss ich schauen, dass ich mit dem so friedlich wie möglich umgehe.“

Zitate von Betroffenen

An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar wendet sich an:

- Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung, die ihre Diagnose kennen und sich gemeinsam mit anderen aktiv mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen möchten
- sowie an deren Angehörige (z.B. Partner, Kinder, Freunde)

Grundsätzlich ist es sinnvoll, wenn Betroffene gemeinsam mit einer Person ihres Vertrauens an den Treffen teilnehmen, Erkrankte können aber auch gerne alleine das Seminar besuchen.

Was sind die Inhalte des Seminars?

Betroffene und Angehörige tauschen sich in parallelen Seminargruppen (von jeweils etwa acht Teilnehmer/innen) über die Erkrankung und deren Folgen aus.

Die Themen der acht Treffen sind u.a.:

- Informationen über die Erkrankung und Therapiemöglichkeiten
- Umgang mit Gedächtnisschwierigkeiten und Strategien der Krankheitsbewältigung
- rechtliche Regelungen (z.B. Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht, Patientenverfügung, Autofahren)
- Auswirkungen auf familiäre Beziehungen
- Zukunftsplanung und Unterstützungsmöglichkeiten

Wer leitet das Seminar?

Die Gruppen für Betroffene und Angehörige werden von erfahrenen Fachkräften geleitet:

Tobias Bartschinski
Dipl.-Sozialpädagoge

Viola Graus
Sozialpädagogin (B.A.)

Hildegard Burzinski
Gerontopsychiatrische Fachkraft

Welche Erfahrungen gibt es bisher?

Dieses Seminar wird in Deutschland bisher selten angeboten. In den USA werden solche Gruppen („Early Stage Support Groups“) bereits seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Die Erfahrungen zeigen, dass der Austausch mit anderen Betroffenen beim Umgang mit der eigenen Erkrankung eine große Unterstützung sein kann. Außerdem zeigen sich positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen. Die von der Alzheimer Gesellschaft München e.V. bereits mehrfach durchgeführten Seminare bestätigen dies:

„Es ist wichtig, dass wir hier sein dürfen, um uns austauschen zu können, sonst würde man sich total zurückziehen.“

„Ich dachte, ich bin die einzige, die so was hat.“

„Ich wollte es erst keinem sagen, aber das lerne ich hier.“

Zitate von Betroffenen